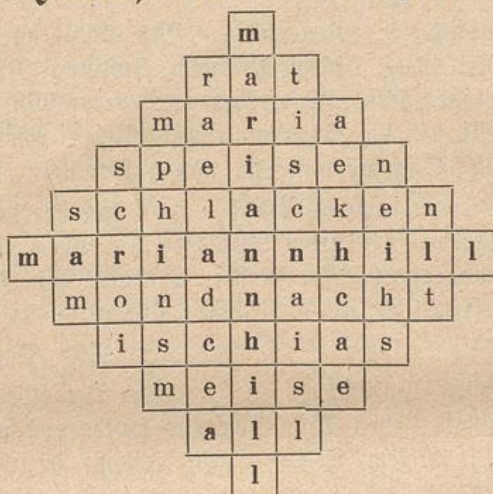




Auflösung des Füllrätsels aus der vorigen Nummer

Auflösung des Füllrätsels aus der vorigen Nummer



Bücherbesprechung

Jugend-Missionskalender 1930. 22. Jahrgang. Herausgegeben von der St.-Petrus-Claver-Sodalität. 64 Seiten Kleinoktav, mit einer farbigen Kunstdruckbeilage. Preis 40 Groschen. Zu beziehen von der Claver-Sodalität in Salzburg, Dreifaltigkeitsgasse 19.

Der kleine Kalender, der sich in den vergangenen Jahren so großer Beliebtheit erfreute, dürfte wieder seinem Doppelzweck ganz entsprechen: der Jugend Freude zu bereiten, erzieherisch zu wirken und sie für die Heidenmissionen zu erwärmen. Für Erstkommunikanten paßt er ganz besonders gut und wird sie anregen, mit den kleinen Schwarzen zu wetteifern in der Vorbereitung auf den Empfang des göttlichen Gastes. Katholischen Eltern, Katecheten und Lehrern sei er daher ganz besonders empfohlen.

Claver-Missionskalender 1930. 23. Jahrgang. Herausgegeben von der St.-Petrus-Claver-Sodalität. 96 Seiten Großoktav mit Bilderbeilage, vielen Illustrationen und einem Wandkalender als Beilage. Preis 80 Groschen. Zu beziehen von der Claver-Sodalität in Salzburg, Dreifaltigkeitsgasse 19.

Ein echter Missionskalender, und zwar einer gediegenster Art. Die darin enthaltenen Berichte und Erzählungen, zumeist von afrikanischen Missionaren und Missionschwestern verfaßt, sind alle aus dem Leben gegriffen, aus der neuesten Zeit und werden es daher dem aufmerksamen Leser ermöglichen, sich ein Bild zu machen, wie es in Afrika zugeht. Der Kalender sollte nicht ein literarisches Meisterwerk werden, sondern in apostolischer Einfachheit viele für die afrikanischen Missionen erwärmen und begeistern. Diesen Zweck dürfte er auch voll und ganz erreichen. — Das Titelbild, ein Gedicht und ein Artikel sind dem „Jubiläum“ des „heiligen Augustin, des größten Afrikaners, gewidmet.